

SEPA-Lastschriftmandat

Hiermit ermächtige/n ich/wir die Lebenshilfe Erlangen-Höchstadt widerruflich, die von mir/uns zu leistenden Zahlungen bei nachstehendem Kreditinstitut mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise/en ich/wir das Kreditinstitut an, die von der Lebenshilfe auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Mir/uns ist bekannt, dass ich/wir innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen kann/können. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Angaben zum Verwendungszweck

- Zahlungsgrund/Grund der Lastschrift:
- für Vereinsmitglied:

Mitgliedsbeitrag Lebenshilfe Erlangen-Höchstadt (West) e.V.

Name, Vorname

Einmalige SEPA-Lastschrift

Wiederkehrende SEPA-Lastschrift

Bitte um Angabe des zutreffenden Turnus:

- monatlich
- jährlich
- je Abrechnung

Beginn des SEPA-Lastschriftmandats: _____
Start-Datum

Zahlungsempfänger:

Lebenshilfe Erlangen-Höchstadt
Einsteinstraße 17a
91074 Herzogenaurach

Zahlungspflichtige Person:

Name, Vorname des/der Kontoinhaber/in

Gläubiger-Identifikationsnummer:
DE 77 SPK 0000 000 5470

Bank oder Sparkasse: _____

IBAN-Nummer: _____

BIC: _____

Ort, Datum

Unterschrift Kontoinhaber/in bzw. gesetzl. Vertretung

Die Abbuchung erfolgt jährlich am 3. Werktag des fälligen Monats.

Lastschriften auf Basis dieses Mandats beinhalten immer die Mandatsreferenznummer und die Gläubiger-Identifikationsnummer, um die Kontobelastungen eindeutig diesem Mandat zuordnen zu können. Die Mandatsreferenznummer besteht entweder bei

- Mitgliedsbeiträgen aus der Mitgliedsnummer (wird separat mitgeteilt),
- Rechnungslegung aus einer Ziffernfolge beginnend mit der Debitorennummer (12-stellige Ziffernfolge, Bsp. 123450000001) oder
- allen anderen Fällen aus Nachname und Vorname der zahlungspflichtigen Person (Bsp. MUSTERMANNMAX).